



*Global Partners Bayern e.V.*

**Institution:**

Global Partners Bayern, Postfach 710460, 81454 München

**Zielland:**

Äthiopien

**Branche:**

Regionales Entwicklungsprogramm für Gesundheit, erneuerbare Energien, Umwelt und Landwirtschaft

**Kurztitel:**

Konzeptionelle Entwicklung des ländlichen Raums in Äthiopien

**Marktchancen:**

Auf Grund des gesamtheitlichen Ansatzes gibt es die Möglichkeit in den oben genannten Bereichen für viele KMU's am Projekt teilzunehmen.

**Kurzbeschreibung:**

*Aktuelle Situation:*

In Äthiopien leben ca. 105 Mio. Menschen. Hunger, Arbeitslosigkeit und eine mangelhafte Energieversorgung sind weit verbreitet.

Ein Stromnetz ist zwar vorhanden, doch die Energieversorgung ist nicht stabil und es kommt sehr häufig zu Stromausfällen.

Auch die Wasserversorgung auf dem Land ist nicht ausreichend, das Wasser kommt aus Bohrlöchern, Tanks oder Flüssen, fließendes Wasser ist oft nicht verfügbar.

Krankenhäuser, Kliniken und Gesundheitszentren sind mangelhaft ausgestattet und nicht flächendeckend vorhanden. Es fehlt an Personal, Krankenwägen, medizinischen Geräten und Medikamenten. Ein Anschluss an das Stromnetz besteht zwar bei allen medizinischen Einrichtungen, allerdings stellen besonders dort die häufigen Stromausfälle ein besonderes Problem dar.

Der mangelhafte Zugang zu sauberem Wasser ist für die medizinischen Einrichtungen ebenfalls ein großes Problem und verhindert die ausreichende Versorgung der Patienten.



*Global Partners Bayern e.V.*

*Aufgabenstellung:*

Die Stromversorgung muss durch erneuerbare Energien sichergestellt werden. Eine gute Gesundheitsversorgung ist eines der Global Goals for Sustainable Development.

Im ländlichen Raum Äthiopiens sollte dies durch eine Verbesserung der Infrastruktur gewährleistet werden. Nur so können die Menschen erreicht und transportiert werden.

Ein sicheres Stromnetz, Zugang zu fließendem Wasser, die Realisierung von neuen flächendeckenden Krankenstationen (mit 60 – 100 m<sup>2</sup> in modularer Bauweise) sowie die Anpassung der Gebäude in den städtischen Zentren sind die zentrale Aufgabe.

Eine wichtige Querschnittsaufgabe wird auch die fachliche Berufsausbildung von medizinischem Personal sein, um die Qualität der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum deutlich zu verbessern.

Eine umweltfreundliche Abwasserwirtschaft und Müllbeseitigung (waste to energy) müssen eingerichtet und die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser muss sichergestellt werden.

Auch die Förderung der landwirtschaftlichen Entwicklung ist für eine nachhaltige Erwerbstätigkeit der lokalen Bevölkerung notwendig.